

Interaktiver Infostand



Inhalte der Maßnahme

Am interaktiven Infostand können sich interessierte Menschen **rund um das Thema psychische Gesundheit informieren**: Was kann ich tun, um psychisch gesund zu bleiben? Wie erkenne ich eine Depression? Wo finde ich Hilfe vor Ort?

Kommunen und anderen Akteur*innen bietet der Infostand die Möglichkeit, sich **öffentlichkeitswirksam zu präsentieren und über ihre Arbeit vor Ort zu informieren**.

Ein Glücksrad mit einfachen **Fragen zur Resilienzförderung** sowie verschiedene **Give-Aways** ebnen den Weg zu **intensiveren Gesprächen über persönliche Anliegen**, über die Bedeutung psychischer Gesundheit oder über das lokale Hilfesystem. Als attraktive Kulisse für den Infostand dient ein Kleinbus im Gfa! Design.

Der Infostand sollte in größere Veranstaltungen eingebettet werden: Vom Gesundheitstag über den Markttag bis hin zum Stadtfest – je nachdem, welche Personengruppen angesprochen werden sollen.



Maßnahmenziele

- ▶ Niedrigschwellige Gesprächsanlässe im Themenfeld psychische Gesundheit schaffen
- ▶ Psychische Erkrankungen enttabuisieren und entstigmatisieren
- ▶ Psychische Gesundheitskompetenz stärken
- ▶ Über psychische Erkrankungen aufklären
- ▶ Wege ins psychosoziale Hilfesystem transparent machen
- ▶ Bekanntheitsgrad der beteiligten Akteure erhöhen

Dialoggruppen

Je nach Veranstaltungsort und -art: Allgemeinbevölkerung, Familien, Kinder und Jugendliche, ältere Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund, Erwerbslose...

Aufgaben der LZG

- ▶ Unterstützung bei der Planung und Vorbereitung des Infostands, ggfs. Beratung bei der Auswahl bewährter Veranstaltungsformate
- ▶ Bereitstellung von Standequipment (inkl. Auf- und Abbau), Infomaterialien und Give-Aways
- ▶ Personelle Unterstützung durch eine studentische Aushilfskraft
- ▶ Kostenübernahme (studentische Aushilfskraft plus gesamtes Infostand-Setup)
- ▶ Evaluation

Verantwortlichkeiten der/des Kooperationspartner*in

- ▶ Planung und Vorbereitung des Infostands inkl. Koordination mit den Hauptveranstalter*innen
- ▶ Recherche und Bereitstellung zusätzlicher regionaler Informationsmaterialien, v.a. zu lokalen Hilfsangeboten
- ▶ Hauptverantwortliche personelle Begleitung des Infostandes durch Fachpersonen

Ein Projekt von



Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.

Gefördert durch



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT
UND GESUNDHEIT